

Protokoll zur Sitzung des Vorstands des Wittelsbacher Land e. V.

am Dienstag, 23.02.2021, 18:00 Uhr,
digital

<u>Anwesend:</u>	Landrat Dr. Klaus Metzger Manfred Losinger Matthias Feiger	1. Vorsitzender Vertreter Stellv. Vorsitzender, WiSo-Partner Stellv. Vorsitzende Schatzmeister, WiSo-Partner Schriftführerin, WiSo-Partnerin (AK-Sprecherin Tourismus, Kultur & Freizeit) Beisitzer Beisitzer Beisitzerin Vertreter Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzer, WiSo-Partner Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzer (AK-Sprecher Energie und Klimaschutz) Beisitzer, WiSo-Partner (AK- Sprecher Regionale Wirtschaft)
	Gertrud Hitzler Walter Föllmer Sabine Asum	
	Klaus Habermann Paul Wecker Stephanie Kopold-Keis Andreas Santa Viktoria Fuß Christof Gerpheide Albertine Ganshorn Gottfriede Kruppa Ingrid Erne Walter Pasker	
	Peter Lachenmair	

<u>Gäste:</u>	Georg Arzberger Ulrike & Markus Kratzer Erich Herreiner	Musikfest Blumenthal e.V. Kratzer-Brot AELF Nördlingen
---------------	---	--

<u>Nicht anwesend:</u>	Roland Eichmann Lorenz Braun Dietrich Binder Helmut Luichtl Katrin Müllegger-Steiger Marc Sturm Gertraud Neumair Helmut Wirths	Vertreter Vertreter Vertreter Vertreter Vertreterin Beisitzer Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzer, WiSo-Partner (AK- Sprecher Generationenfreund- licher Lebensraum) Beisitzer, WiSo-Partner (AK- Sprecher Qualitätssiegelinhaber)
	Peter Lidl	

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Landrat Dr. Metzger, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Die Einladungen, Tagesordnung und Sitzungsvorlagen wurden fristgemäß am 16.02.2020 per E-Mail verschickt. Es sind 17 der insgesamt 26 Mitglieder (inklusive Stellvertretern) des Vorstands anwesend. Mit 16 stimmberechtigten Anwesenden ist der Vorstand beschlussfähig. Das doppelte Quorum ist mit 9 WiSo-Partnern erfüllt. Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor.

TOP 2 Projektvorstellung und Projektbeschluss „Musikfest Blumenthal“

Das Vorhaben wurde in der letzten Sitzung bereits erstmalig vorgestellt. In der Zwischenzeit wurden die Feinheiten ausgearbeitet und Förderbedingungen final abgeklärt. Herr Arzberger stellt das Projekt nochmals vor.

Die Projektbeschreibung sowie die Checkliste wurden vorab an die Vorstandschaft verschickt.

Der 1. Vorsitzende fragt eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten ab: Ein Interessenskonflikt besteht nicht.

Der 1. Vorsitzende führt in das Projektauswahlverfahren ein. Hr. Hein geht anschließend die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Bei folgenden Punkten im Entwurf der Checkliste wurden Änderungen beschlossen:

- P2 Beitrag zum Umweltschutz: Die Vorstandschaft einigt sich auf 1 Punkt.
 - Begründung: Das Projekt selbst liefert weniger Beiträge zur Sensibilisierung der Themen im Umweltschutz als einen neutralen Beitrag.
- P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen: Die Vorstandschaft einigt sich auf 1 Punkt.
 - Begründung: Die Präsentation des Blumenthaler Solawi-Projekts im Umfeld des Festivals (Brunch mit Musik) liefert einen neutralen Beitrag. Klimaschutz wird das zentrale Thema des Festivals 2022 und in den Folgejahren, ein Sensibilisierungseffekt stellt sich erst später – nach Förderung – ein.
- P6 Grad der Bürgerbeteiligung: Die Vorstandschaft einigt sich auf 2 Punkte.
 - Begründung: Herr Hein möchte wissen, wer alles Mitglied im Musikfest Blumenthal e.V. ist, bzw. ob der Verein breit angelegt ist, oder ob es einen Arbeitskreis für das Festival

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

geben wird. Herr Arzberger informiert, dass der Verein nur aus sieben Personen besteht, damit die Eintragungsfähigkeit eines **Vereins** gegeben ist. Der 1. Vorsitzende schlägt deshalb vor, 2 Punkte zu vergeben, da somit durch den Verein keine Bürgerbeteiligung gegeben ist. Die Vorstandschaft ist einverstanden.

- P8 Beitrag zu Handlungsziel 3.2 aus Entwicklungsziel 3: Die Vorstandschaft einigt sich auf 3 Punkte.
 - Begründung: Ein hoher messbarer Beitrag wird über weitere quantitative im HZ benannte Indikatoren oder bei einem Startprojekt festgestellt, zum Beispiel die Besucherzahl oder die Anzahl der Veranstaltungen.
- F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung – Gewichtung mit Faktor 2: Die Vorstandschaft einigt sich auf 0 Punkte.
 - Begründung: Es sind Effekte für Profilbildung im Sinne regionaltypischer Produkte vorhanden, diese sind aber nicht ausreichend für eine Bewertung.

Der geänderte Entwurf der Checkliste und die vorgeschlagenen Punktbewertungen werden vom Vorstand angenommen.

Beschlussvorschlag unter Vorbehalt der Zuteilung an Mitteln durch den Freistaat Bayern:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 23 von 39 erreichbaren Punkten dem Projekt „Musikfest Blumenthal“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von 53.118,03 Euro für den Wittelsbacher Land e.V. zu.

Abstimmungsergebnis: 16:0, keine Enthaltung

TOP 3 Projektvorstellung „Kratzers Backstube“

Herr und Frau Kratzer stellen das Projekt vor. Der Entwurf der Projektbeschreibung wurde vorab an die Vorstandschaft verschickt. Aktuell kann das Projekt noch nicht bewertet werden; die Projektträger möchten ein erstes Feedback einholen. Bei positiven Entwicklungen könnte das Projekt Anfang des 2. Quartals über das Umlaufverfahren bewertet und beschlossen werden.

Seitens der Vorstandschaft gibt es noch einige Fragen zum Projekt:

Herr Pasker spricht sich für das Projekt aus. Allerdings äußert er Bedenken zu dem Grandner Wasser, welches ihm zu esoterisch erscheint.

Herr Kratzer informiert, dass die Wirkung dieses Wassers nicht bewiesen sei. Was ihn aber fasziniert ist die Tatsache, dass er weniger Hefe

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

benötigt, wenn er den Teig mit Grandner Wasser anrührt. Es ergibt sich eine höhere Produktqualität und bessere Teige.

Frau Erne ist der Meinung, dass das Thema belebtes Wasser eine Glaubensfrage und für das Projekt nicht wesentlich ist.

Auch Herr Lachenmair sieht das Thema Grandner Wasser kritisch.

Herr Frommer erläutert, dass diese Wasser keine wissenschaftlich-nachgewiesene Wirkung habe, es handele sich dabei lediglich um einen magnetischen Wasserenthärter. Herr Kratzer stimmt dem zu, verweist aber nochmals auf die Wirkung des Wassers auf den Teig.

Herr Föllmer möchte wissen, ob die Familie Kratzer auch eine Konditorei plant, oder ob in ihrem „Café“ keine Torte angeboten werden soll. Frau Kratzer unterstreicht, dass sie keine normale Bäckerei sein wollen. Sie haben nur ein kleines Sortiment, welches aktuell an seine Grenzen stößt, aber auch zukünftig weniger „süßes Angebot“ bieten soll.

Frau Seidel freut sich, dass die Familie Kratzer zum Handwerk steht und gibt einen Hinweis auf den Verband freier Bäcker und die Kampagne Bodenbrot. Sie fände es schön, wenn die Familie Kratzer auf Bio-Betrieb umsteigen würde. Herr Kratzer zeigt sich diesbezüglich mittel- bis langfristig offen.

Frau Asum ist begeistert von dem Projekt und der Meinung, man solle sich nicht an dem Wasser aufhängen. Sie findet es sehr gut finde, dass Familie Kratzer mit lokalen Landwirten Kooperation für den Anbau von Getreide eingeht.

Der 1. Vorsitzende berichtet von einem Bäcker in Augsburg, der das gleiche Konzept verfolgt. Er möchte wissen, ob die Familie Kratzer keine Angst vor der Konkurrenz habe. Herr Kratzer erwidert, dass er schon sehr lange an diesem Projekt arbeitet, die Grundstückssuche aber das Vorankommen verzögert hat. Er habe keine Angst vor der Konkurrenz, das Wittelsbacher Land sei groß genug.

Herr Hein bittet um Auskünfte zu Standort und Zeitplan. Er informiert, dass eine LEADER-Förderung in Höhe von 200.000 EUR möglich sei, aber bei so einem großen Projekt müssen in der Projektbewertung mindestens 27 Punkte erreicht werden. Er legt der Familie Kratzer nahe, auch ein Finanzierungskonzept mit einer LEADER-Förderung von 100.000 EUR auszuarbeiten.

Frau Kratzer erläutert, dass zwei Standorte für sie in Frage kommen. Ein Grundstück befindet sich in Kissing, in der zweiten Reihe eines Gewerbegebietes. Das andere ist in Ried in guter Lage. Sie ist der Meinung, das Ried eine aufstrebende Gemeinde ist, das Grundstück ist preislich interessanter und es gibt dort nicht so viele Bäcker wie in Kissing.

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Herr Herreiner informiert, dass es förderrechtlich keine Probleme gibt. Die LAG Wittelsbacher Land e.V. hat aber bereits eine Bäckerei gefördert. Herr Hein habe den Auftrag, den Beitrag zur LES zu klären und die Vorstandschaft muss dann über das Projekt entscheiden.

TOP 4 Projektvorstellung „Unterstützung Bürgerengagement“

Herr Hein stellt das Projekt vor. Ziel des Projekts ist es, bürgerschaftliches Engagement auf möglichst unbürokratischem Weg zu fördern sowie die Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts zu steigern. Bisher war es nicht möglich, Kleinprojekte mit einem geringeren Förderbedarf zu unterstützen, da LEADER-Projekte erst ab einem Mindestzuschuss von 3.000 € genehmigt werden. Einzelmaßnahmen sollen dabei mit max. 2.500 € unterstützt werden können. Der LAG stehen dafür 40.000 € zur Verfügung. Die LAG kann entsprechend ihren Zielen selbst Förderkriterien festlegen.

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

Ablauf des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“

- Das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wird von der LAG beantragt.
- Die LAG ist somit Projektträger und Zuwendungsempfänger für das Projekt.
- Die lokalen Akteure erhalten ihren Zuschuss direkt von der LAG. Die LAG rechnet die förderfähigen Ausgaben mit der LEADER-Bewilligungsstelle ab.
- Fördermittel werden erst nach Einreichung und Prüfung eines Zahlungsantrages ausgezahlt. Die LAG muss mindestens 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufbringen.

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein

Fördersatz

Komplette Übernahme der Nettokosten der einzelnen Maßnahmen, sofern sie nicht über die maximale Fördersumme hinausgehen. Die Maßnahmenträger müssen die Mehrwertsteuer als Eigenmittel in die Maßnahme einbringen.

Vorteile des Projekts:

- Das Angebot ist extrem niederschwellig - Die Zielgruppen „Senioren“ und „Kinder/Jugendliche“ werden leichter erreicht.
- Die LAG übernimmt die Anträge
- Auch kleine Projekte erhalten Zuschüsse
- Gerade in Zeiten von Corona, ist es besonders wichtig, das Ehrenamt und Bürgerengagement zu unterstützen



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Am 1.02.2017 wurde das Thema in der Vorstandschaft behandelt. Damals wurde das Projekt vertagt (zeitliche Kapazität im LAG-M sowie zusätzliche Anzahl an Anträgen in den Sitzungen waren der Grund).

Damaliger Beschluss: Der Vorstand beschließt das Projektauswahlverfahren zum LEADER-Projekt „Unterstützung bürgerschaftliches Engagement“ bis auf weiteres zu vertagen. Das

Projekt soll, bei verfügbaren Fördermitteln, gegen Ende der Förderperiode nochmals behandelt werden.

Der 1. Vorsitzende hält das Ehrenamt immer für eine gute Sache und diese Projektidee habe eine positive Außenwirkung für den Verein. Er möchte aber keine Parallelstrukturen schaffen, daher braucht es einen Kriterienkatalog.

Frau Hitzler spricht sich für die Projektidee aus, befürchtet aber, die LAG könne mit Anfragen „übertannt“ werden. Klare Kriterien seien sehr wichtig.

Herr Föllmer möchte wissen, wer über die Projekte entscheidet. Herr Herreiner informiert, dass beim Bürgerengagement die LAG selbst entscheidet, das funktioniere in vielen Regionen sehr gut. Der Ablauf wäre folgender: Die LAG legt die Regeln fest und entscheidet frei, die Einreichung zur Abrechnung findet einmal im Jahr statt.

Herr Hein wird beauftragt, in den kommenden Wochen klare Förderkriterien aufzusetzen und diese der Vorstandschaft vorzulegen. Anschließend kann die Vorstandschaft über das Projekt entscheiden und dieses bewerten.

TOP 5 Bericht aus der LAG

Herr Hein berichtet aus der LAG:

Kooperationsprojekt Hauslebenswert, Egling

Frau Birgit Gahlert hat Ihre Tätigkeit als Projektmanagerin für die Themen „Leben im Alter“ für die Gemeinde Egling und die Partnergemeinden Eresing, Weil, Windach, Schmiechen und Streindorf aufgenommen. Sie ist „Informationsdrehscheibe“ für Betreuungs- und Pflegeangebote sowie finanzielle und strukturelle Unterstützungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit den örtlichen Ehrenamtsnetzwerken werden niederschwellige Angebote entwickelt.

Bewerbung LEADER

Am 24. Februar findet das LEADER-Forum statt mit konkreten Informationen zur noch laufenden und zur kommenden Förderphase. Im 2. Quartal ist wohl eine Interessensbekundung für eine Teilnahme an der nächsten LEADER-Phase zu erbringen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der 1. Vorsitzende den öffentlichen Teil der Vorstandssitzung.

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Nicht öffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen vorliegen, dankt der 1. Vorsitzende Herrn Hein für die Vorbereitung der Sitzung. Er schließt die Sitzung gegen 20:05 Uhr.

Aichach, den 04.03.2021



Dr. Klaus Metzger, Landrat
1. Vorsitzender



Sabine Asum
Schriftführerin

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).